

# Marktspiegel

KISS Modellbahnen Spur 1

## Moderne Bahn – Mehrsystem Lok TRAXX II



Die Firma KISS Modellbahnen hat im Mai erstmals das Muster der TRAXX-II- oder BR185.2-Serie in der Spur 1 vorgestellt. Die moderne Mehrsystemlok, die beim Vorbild in über 1300 Exemplaren in mehr als 15 Ländern in verschiedenen Ausführung erfolgreich im Einsatz steht, stellt zurzeit wohl die modernste Modellumsetzung in der Königsklasse dar. KISS Modellbahnen will mit der BR185.2 in einer Liga mitspielen, die noch immer von Modelleisenbahnnern der Epoche I-III dominiert wird und die Anhänger der modernen Bahn eher mitleidig belächelt und eher mit Skepsis als mit Anerkennung belegt.

Dessen waren sich die Produktmanager bei KISS aber voll bewusst und haben wieder alle Register ihres Könnens gezogen und ein Vorbild ins Modell umgesetzt, dass trotz dem modernen und auf den ersten Blick wenig spektakulären Design einiges zu bieten hat. Das Modell wird in fünf verschiedenen Versionen angeboten. Als aufälligste Version kommt die TRAXX II von KISS in der BLS-Re-486-Version mit dem gefälligen Sujet des Alpinisten. Hier ist zu

beachten, dass KISS Modellbahnen als erster Hersteller dieses Modells den «neuen» Alpinisten verwendet und nicht den Alpinisten, der in der Sonnenbrille eine BLS-Re-186-Lok als Spiegelung trägt.

Die SBB-Cargo-Re 482 für die Schweiz und Deutschland wird in zwei weiteren Versionen angeboten. Die SBB-Cargo-Re 484 (für den Einsatz nach Italien) kommt in der ehemaligen Cisalpino-Version. Sie wird für Kenner dank ihrer gefälligen Lackierung wohl ein ganz besonderes Exemplar sein und zusammen mit den Cisalpino-Wagen, die eben auf den Markt gekommen sind, ein wunderbares Motiv abgeben.

Für die deutschen Kunden wird eine Version der BR 186 für den Einsatz in Deutschland und den angrenzenden Beneluxstaaten sowie die nur mit zwei Stromabnehmern ausgerüstete BR185.2 der DB angeboten.

Alle Stromabnehmer jeder Version sind einzeln mit Servos angetrieben. Weiter verfügen die Modelle je nach Typ über den authentischen Sound der Version MS oder AC2. Die Decoderfiles werden in einer bereits standardmäßig installierten Version

oder für versierte Modelleisenbahner in einer «Profi»-Version angeboten. Beim Profi-Soundprojekt wird der Sound der Bordnetz- und der Traktionsumrichter erst zu hören sein, wenn vorbildlich richtig auch der Stromabnehmer gehoben und der Hauptschalter eingeschaltet ist. Das File wird zum Download erhältlich sein und wird selber geflasht. Ein wahrer Genuss ist die Aufrüstsequenz, die vom Einschalten des Batteriehauptschalters bis zum betriebsbereiten Führerstand 26 Sekunden dauert. Die Sprachausgaben des Bordcomputers werden den einen oder anderen Modellbahner wohl etwas irritieren. Hier wird eindringlich darauf hingewiesen, die Betriebsanleitung genauestens zu lesen.

Angetrieben werden die TRAXX II mit dem Bühlermotor mit Zahnrämenantrieb und Kardanwelle, der sich bereits in der Re-6/6- und der Re-4/4-Familie bewährt hat. Ein ESU-V4.0XL-Decoder ist für Sound, Traktion und Beleuchtung zuständig. Die Auslieferung der Serie soll im Herbst starten. Die Modelle sind nur noch im versierten Fachhandel erhältlich. **Erhältlich im Fachhandel.**